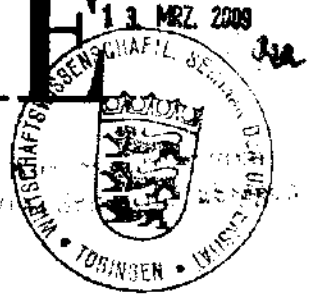


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Z 6 43

Arb.Nr. VII/8/70

Erschienen am 6. 4. 1955

1
3716

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute
im Januar 1955

(4596)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

11 11 11



	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Textbericht		3 - 6
Übersichten		7 - 12

Der Umlauf an Schuldverschreibungen erhöhte sich im Januar 1955 rechnerisch um 356 Mill. DM. In dieser Zunahme sind allerdings 95 Mill. DM Kommunalobligationen enthalten, die von den Bodenkreditinstituten den Aufbringungspflichtigen der Investitionshilfe zugeteilt wurden, so dass sich der Bestand dieser Wertpapiere im letzten Monat von 41 Mill. DM auf 136 Mill. DM erhöhte. Demnach flossen den Instituten im Januar am freien Kapitalmarkt durch die Ausgabe neuer Bankschuldverschreibungen tatsächlich nur 261 Mill. DM zu. Der Betrag bleibt zwar hinter dem Ergebnis des Vormonats (321 Mill. DM) ¹⁾ zurück, übersteigt jedoch die Erlöse des Januars 1954 um 29 Mill. DM.

Umlauf der nach der Währungsreform begebenen Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf			Veränderung in Januar
	am 31. Dezember 1953	am 31. Dezember 1954	am 31. Januar 1955	
Hypothekendarlehen	2 453,8	4 670,8	4 877,6 ^{a)}	+ 206,8
Schiffspfandbriefe	53,3	91,4	95,6 ^{b)}	+ 5,3
Kommunalobligationen	935,8	1 978,1	2 121,7 ^{b)}	+ 743,6
Zusammen	3 442,9	6 740,3	7 095,0	+ 355,7

a) Davon 0,5 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe. - b) Davon 13,4 Mill. DM 3,5 % und 0,1 Mill. DM 5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 2,0 Mill. DM 5 % und 5,0 Mill. DM 7 % Bodenkulturschuldverschreibungen, 54,1 Mill. DM 7,5 % Kommunalschatzanweisungen, 19,9 Mill. DM 6 1/2 %, 20,0 Mill. DM 7 % und 29,8 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe, 70,3 Mill. DM 5 % und 45,5 Mill. DM 5 1/2 % Landesbodenbriefe, 9,7 Mill. DM 5 % und 0,3 Mill. DM 7 % und 0,2 Mill. DM 8 % Schuldbuchforderungen.

Von den abgesetzten Wertpapieren der Boden- und Kommunalkreditinstitute entfielen 207 Mill. DM auf Hypothekendarlehen, 49 Mill. DM auf Kommunalobligationen ²⁾ und 5 Mill. DM auf Schiffspfandbriefe. Der größte Teil der verkauften Schuldverschreibungen entfiel mit 206 Mill. DM wieder auf die steuerfreien 5- und 5 1/2 %igen Stücke. Erstmals sind im Januar größere Beträge der 6 1/2 %igen Emissionen abgesetzt worden (34 Mill. DM gegenüber 10 Mill. DM im Vormonat) ³⁾. An der Unterbringung der neu in den Verkehr gebrachten Schultitel waren die privaten Hypothekenbanken zu 51 vH und die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten zu 49 vH beteiligt.

1) Im Dezember 1954 erfolgten keine Zuteilungen an die Aufbringungspflichtigen der Investitionshilfe. - 2) Ohne Zuteilungen von Schuldverschreibungen an die Aufbringungspflichtigen der Investitionshilfe. - 3) Weitere 95 Mill. DM dieses Zinstyps wurden im Januar an die Aufbringungspflichtigen der Investitionshilfe zugeteilt.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft

- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmittel	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 1. 1955	Veränderung im Januar 1955
Emissionserlös aus Schuldverschreibungen ¹⁾	3 442,9	6 740,3	7 095,0	+ 355,7
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	1 483,2	1 806,5	1 770,5	- 36,0
gegen sonstige Sicherheiten ²⁾	3 047,0	4 091,5	4 197,6	+ 106,1
Zusammen	7 973,1	12 638,3	13 064,1	+ 425,8
Durchlaufende Mittel	1 055,7	2 085,0	2 157,3	+ 72,3
Insgesamt	9 028,8	14 723,3	15 221,4	+ 498,1

1) Nominalbetrag. - 2) Einschl. Schuttscheindarlehen.

Neben den Erlösen aus Schuldverschreibungen standen den Realkreditinstituten noch weitere 70 Mill. DM neue Finanzierungsmittel zur Verfügung. Dabei erhöhte sich der Bestand an aufgenommenen langfristigen Darlehen gegen sonstige Sicherheiten um 106 Mill. DM, während sich die gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen beschafften Mittel um 36 Mill. DM verminderten. - Die Verpflichtungen der Institute beliefen sich Ende Januar 1955 auf 13 064 Mill. DM, dazu kommen 2 157 Mill. DM durchlaufende Mittel, für die die Anstalten nur treuhänderisch haften.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunkreditinstituten

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1954		31. Januar 1955	
	einschl. durchl. Mittel	ohne	einschl. durchl. Mittel	ohne
Direktkredite	12 723,2	10 784,7	13 029,5	11 017,2
Darlehen an Goldinstitute	1 256,8	1 110,3	1 316,5	1 171,5
insgesamt	13 980,0	11 895,0	14 346,0	12 188,7
davon				
Deckungsdarlehen	7 408,4	7 408,4	7 580,5	7 580,5
darunter aus Mitteln				
der KfW	1 317,8	1 317,8	1 322,0	1 322,0
der Landwirtschaftlichen Rentenbank ..	323,5	323,5	332,8	332,8
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	4 183,4	2 274,1	4 276,8	2 300,0
Darlehen aus sonstigen Mitteln	2 388,2	2 212,4	2 486,7	2 308,2
davon aus Mitteln				
der KfW	200,4	200,4	191,5	191,5
der Landwirtschaftlichen Rentenbank ..	68,0	68,0	90,5	90,5
anderer Kreditinstitute	271,1	271,1	281,7	281,7
sonstiger Stellen	1 848,7	1 672,9	1 925,0	1 744,5

Das Aktivgeschäft der Grundkreditanstalten erreichte mit 306 Mill. DM im Januar zwar bei weitem nicht den Maximalbetrag an Ausleihungen vom Dezember 1954 (659 Mill. DM), liegt aber dennoch beträchtlich über den durchschnittlichen Darlehensgewährungen der übrigen Monate des Vorjahres. Der Gesamtbestand der Darlehen, die an die öffentliche und private Wirtschaft gegeben wurden, erhöhte sich im Januar 1955 auf 13 030 Mill. DM, davon entfallen 115 Mill. DM auf Darlehen mit partieller Institutshaftung.

148 Mill. DM der im Januar unmittelbar herausgelegten Kredite (im Vormonat 400 Mill. DM) waren für den Wohnungsbau bestimmt. Innerhalb der übrigen Darlehensarten standen weiterhin die neugewährten Kommunaldarlehen im Vordergrund (67 Mill. DM). Es folgen die Hypotheken auf gewerblichen Grundstücken (33 Mill. DM) sowie die sonstigen langfristigen Darlehen²⁾ (32 Mill. DM), von denen wiederum ein Teil auf Siedlungskredite entfiel.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar
gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1952	1953	1954	1955	
	31.Dezember	31.Dezember	31.Dezember	Januar	
	einschließlich durchlaufender Mittel			ohne durchl. Mittel	
Hypotheken auf					
Wohnungsbauten	3 095,0	4 464,2	6 757,9	6 900,0	5 814,6
Gewerblichen Grundstücken	329,9	570,0	760,2	792,8	786,5
Sonstigen Grundstücken	67,5	98,1	201,8	201,0	191,1
Landwirtschaftlichen Grundstücken	255,5	461,7	686,3	701,4	260,4
Kommunaldarlehen ¹⁾	1 080,8	1 700,9	2 617,5	2 694,1	2 552,6
darunter: Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	-	33,5	117,1	121,0	121,0
Schiffshypotheken	335,6	471,8	633,7	647,9	510,1
Landeskulturdarlehen	81,7	125,5	175,3	178,0	173,0
Sonstige langfristige Darlehen	502,6	595,9	690,4	924,1	494,9
darunter: für Wohnbauten	42,3	104,6	228,3	230,2	203,2
Zusammen	5 748,6	8 468,3	12 723,2	13 023,5	11 017,2 ⁴⁾
darunter: aus ECA-Mitteln	803,7	904,9	1 023,4	1 033,5	1 033,5
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	2 929,0	4 305,7	6 536,2	6 781,3	6 781,3
darunter aus Mitteln					
der KfW ²⁾	819,7	978,9	951,5	950,4	850,4
der Landw. Rentenbank ²⁾	713,0	134,6	172,0	174,8	174,8
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	1 951,0	2 700,6	4 021,4	4 117,5	2 232,0
Darlehen aus sonstigen Mitteln	868,6	1 482,0	2 065,6	2 150,6	2 094,0
davon aus Mitteln					
der KfW ³⁾	157,8	185,9	170,8	152,0	152,0
der Landw. Rentenbank ³⁾	23,3	22,1	7,5	7,0	7,9
anderer Kreditinstitute	-	87,2	223,6	233,4	233,4
sonstiger Stellen	-	1 186,9	1 663,6	1 727,3	1 690,6

1) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 2) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landwirtschaftlichen Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Darlehen gegen sonstige Sicherheiten. - 4) Darunter 115,0 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

1) Ohne die kommunalverbürgten Wohnbauhypotheken sowie ohne Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften. - 2) Ohne sonstige langfristige Darlehen für den Wohnungsbau.

Um einen vollständigen Überblick über die Verwendung der von den Bodenkreditinstituten hereingenommenen Gelder zu erhalten, sind neben den direkt an die Kreditnehmer ausgezahlten Darlehen (13 030 Mill. DM) noch die Darlehen an Geldinstitute zu berücksichtigen. Unter Einbeziehung dieser an die öffentliche Hand und die private Wirtschaft mittelbar gewährten Langkredite erhöhen sich die Gesamtausleihungen der Institute einschl. der durchlaufenden Mittel um weitere 1 317 Mill. DM auf 14 346 Mill. DM.

Tabelle Teil
über das DM - Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet

I. Umlauf an Inhaberschuldschreibungen 1)

- 1 000 DM -

A. gegliedert nach Arten

Bezeichnung d. Schuldverschreibungen u. Datum des Umlaufs	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Brenan	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundesg. u. n. Berlin
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1953	2 453 501	19 485	117 922	120 799	140 603	577 179	327 054	90 064	367 462	692 322	.
30. Juni 1954	3 467 754	34 047	156 212	240 589	195 638	778 261	493 303	123 015	518 652	947 977	.
31. Dez. 1954	4 570 223	51 962	176 922	264 134	250 604	866 440	321 197	165 415	651 504	1 221 398	798 057
31. Jan. 1955	4 877 617	59 627	194 211	293 821	267 075	912 352	329 678	167 996	663 744	1 272 382	726 821
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1953	53 317	13 488	6 631	-	25 345	7 847	-	-	-	-	-
30. Juni 1954	60 063	15 972	7 775	-	27 818	8 498	-	-	-	-	-
31. Dez. 1954	91 375	23 990	13 605	-	37 630	16 150	-	-	-	-	-
31. Jan. 1955	96 646	29 909	13 889	-	37 999	16 150	-	-	-	-	-
Kommunallieferungen											
31. Dez. 1953	935 676	11 071	11 260	51 086	46 842	373 982	141 956	12 664	107 299	179 636	.
30. Juni 1954	1 437 345	13 227	40 370	91 204	76 299	570 496	193 013	37 879	150 712	264 141	.
31. Dez. 1954	1 978 078	22 244	27 897	129 213 ^{a)}	105 953	568 508 ^{b)}	227 078 ^{c)}	58 375	209 791	337 828 ^{d)}	291 191 ^{e)}
31. Jan. 1955	2 121 636	25 239	25 715	132 423 ^{a)}	124 332	626 725 ^{b)}	231 651 ^{c)}	59 756	227 652	354 220 ^{d)}	312 962 ^{e)}
Schuldverschreibungen zusammen											
31. Dez. 1953	3 442 928	44 045	135 813	171 885	212 790	959 008	469 010	103 547	474 761	871 968	.
30. Juni 1954	4 986 152	63 246	204 357	331 803	299 685	1 357 254	686 321	160 894	669 364	1 212 119	.
31. Dez. 1954	6 740 276	97 296	218 424	393 347	394 277	1 445 098	548 275	223 790	861 295	1 559 226	999 248
31. Jan. 1955	7 095 958	111 475	225 814	426 244	429 406	1 555 227	561 329	227 662	891 396	1 626 602	1 039 603

B. gegliedert nach Zinssätzen

Bezeichnung der Schuldverschreibungen	Stand am 31. I. 1955								
	insgesamt	davon							
		unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	5 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %
Hypothekendarlehen	4 877 617	-	3 313 814	1 242 414	-	28 455	26 897	251 134	14 902
Schiffspfandbriefe	96 646	1 000	13 100	56 046	26 500	-	-	-	-
Kommunallieferungen	2 121 695	13 543	907 557	839 063	9 740	126 696	26 330	194 553	4 199
Schuldverschreibungen zus.	7 095 958	14 543	4 234 481	2 137 523	36 240	155 152	53 227	445 697	19 095

C. gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1953		1954	
	31. Dezember	31. Januar	31. Dezember	31. Januar
Hypothekendarlehen				
Hypothekendarlehen				
Hypothekendarlehen	1 645 611	1 750 257	3 067 862	3 186 428
Kommunallieferungen	197 632	223 953	594 864	605 005
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	808 188	839 468	1 602 951	1 691 789
Kommunallieferungen	738 185	808 011	1 383 214	1 516 690
Schiffspfandbriefbanken				
Schiffspfandbriefe	53 317	53 598	91 375	96 646
Zusammen	3 442 927	3 675 287	6 740 276	7 095 958

1) Einschl. solcher Betrags. für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. - 2) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in West-Berlin ist. - a) Davon 2,0 Mill. DM 5 % und 5,0 Mill. DM 7 % Boden- und Kulturschuldverschreibungen. - b) Davon 54,1 Mill. DM 7,5 % Kon. Schatzanweisungen. - c) Davon 19,9 Mill. DM 5 1/2 %, 20,0 Mill. DM 7 % und 29,8 Mill. DM 7,5 % Landeshypothekendarlehen. - d) Davon 70,3 Mill. DM 5 % und 45,5 Mill. DM 5,5 % Landeshypothekendarlehen, 9,7 Mill. DM 5 %, 0,3 Mill. DM 7 % u. 0,2 Mill. DM 8 % Schuldverschreibungen. - e) Davon 13,4 Mill. DM 3,5 % und 0,1 Mill. DM 5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen

11. Aufgenommene Darlehen

- 1111. DM -

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Bundesg.-u.- Berlin
a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
KfV											
30. 6. 1954	1 135,0	121,0	99,7	108,0	125,5	307,8	70,5	14,0	107,1	191,4	.
31. 12. 1954	1 109,0	124,3	104,9	106,4	130,3	307,3	55,9	14,3	107,2	192,8	51,6
31. 1. 1955	1 102,4	125,8	105,6	105,6	128,4	295,4	56,7	14,3	107,2	190,9	52,3
Landw. Rentenbank											
30. 6. 1954	214,4	15,2	2,0	63,0	0,4	36,9	17,6	5,6	24,5	49,2	.
31. 12. 1954	247,1	15,5	0,0	74,5	0,4	41,8	18,6	6,3	28,2	58,3	1,5
31. 1. 1955	256,6	16,3	0,8	77,3	0,4	41,0	25,3	7,5	25,9	59,5	1,5
Andere Kreditin- stitute											
30. 6. 1954	136,6	0,8	6,2	4,1	2,7	52,3	5,1	0,4	11,9	23,1	.
31. 12. 1954	117,7	1,2	4,0	12,4	5,4	35,4	0,5	1,7	14,5	23,2	19,5
31. 1. 1955	65,5	1,3	4,0	12,8	3,5	21,5	0,5	0,4	8,0	12,8	1,6
Sonstige Stellen											
30. 6. 1954	119,3	0,9	16,9	5,9	11,7	52,7	9,1	-	-	22,0	.
31. 12. 1954	252,8	4,7	25,0	3,0	20,7	59,3	31,5	-	12,0	62,6	33,2
31. 1. 1955	253,1	7,5	27,0	4,3	21,9	48,9	28,5	-	19,9	73,0	32,2
Zusammen											
30. 6. 1954	1 576,2	138,0	116,7	181,1	140,3	449,7	102,2	20,0	143,5	285,7	.
31. 12. 1954	1 805,5	146,7	135,7	195,3	155,8	437,7	106,4	22,2	151,9	336,6	105,6
31. 1. 1955	1 773,5	151,0	137,5	200,0	154,2	405,8	111,1	22,2	163,0	337,1	97,7
b) gegen sonstige Sicherheiten ²⁾											
KfV											
30. 6. 1954	340,4	-	44,9	22,9	24,8	25,8	208,3	0,4	6,4	5,9	.
31. 12. 1954	340,9	-	38,6	23,7	27,5	23,0	214,3	0,4	6,2	5,1	2,1
31. 1. 1955	332,9	-	38,4	23,7	19,1	23,0	214,9	0,4	6,1	5,2	2,1
Landw. Rentenbank											
30. 6. 1954	6,5	0,9	0,4	1,9	0,1	1,4	0,5	-	0,3	1,0	.
31. 12. 1954	6,4	1,5	0,5	1,7	0,1	0,8	0,5	-	0,3	1,0	.
31. 1. 1955	7,3	1,6	0,5	1,6	0,1	1,6	0,5	-	0,3	1,0	.
Andere Kreditin- stitute											
30. 6. 1954	330,8	0,1	91,5	23,0	79,2	22,0	31,5	-	23,1	50,1	.
31. 12. 1954	330,6	0,1	113,5	38,7	95,0	8,4	30,5	-	28,4	58,9	17,1
31. 1. 1955	412,8	0,1	113,7	41,1	93,9	8,4	37,6	-	28,2	60,6	24,4
Sonstige Stellen											
30. 6. 1954	2 859,8	22,4	40,9	256,3	87,4	179,0	517,7	-	1 114,9	641,2	.
31. 12. 1954	3 348,6	22,7	71,1	352,6	44,4	149,5	63,3	-	1 223,8	763,0	674,0
31. 1. 1955	3 444,6	22,7	35,3	359,8	13,5	137,0	113,9	-	1 247,4	793,5	649,5
Zusammen											
30. 6. 1954	3 527,6	23,4	177,8	304,0	191,5	229,2	758,1	0,4	1 144,7	698,3	.
31. 12. 1954	4 091,5	24,4	223,7	416,9	166,9	173,6	308,8	0,4	1 259,6	828,0	693,2
31. 1. 1955	4 197,6	24,5	235,9	425,1	161,5	170,1	367,0	0,4	1 282,9	830,2	667,0
Aufdem Durchlaufende Mittel											
30. 6. 1954	1 263,4	148,5	44,6	176,6	91,6	554,5	80,6	2,1	52,8	178,9	.
31. 12. 1954	2 085,0	175,5	50,3	307,5	125,6	186,1	551,1	2,5	75,7	160,4	580,3
31. 1. 1955	2 157,3	179,2	73,7	211,3	126,4	187,5	560,7	2,6	75,3	167,7	517,9

1) Einschl. einige Institute, dessen Sitz nur in West-Berlin ist. - 2) Einschl. Schecksiedardarlehen.

III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen

(einschl. durchlaufender Mittel)

- Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken							Sonstige langfristige Darlehen	Ins-gesamt	außerdem		
	Wohnungsneubauten	Gewerblich. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken	Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen			Kommunaldarlehen an Sparkassen	Darlehen an andere öffentl. rechtl. Kreditinstitute	Darlehen an sonstige Kreditinstitute
1950												
31. 12.	1 405,9	182,4	38,2	94,7	348,8	147,4	46,4	-	2 263,8	292,4		319,7
1951												
31. 12.	2 527,5	242,7	50,8	170,0	572,5	284,0	70,2	309,4	4 327,0	365,4		164,0
1952												
31. 12.	4 081,9	329,9	68,1	258,1	1 087,8	335,6	81,7	578,0	6 751,1	442,6		235,9
31. 12. ¹⁾	3 095,0	329,9	67,5	255,5	1 080,8	335,6	81,7	502,6	5 743,6	417,5		58,3
1953												
31. 3.	3 324,3	387,3	77,2	322,3	1 141,4	350,6	84,5	487,4	6 175,0	435,3		57,8
30. 6.	3 611,3	445,6	81,6	361,9	1 323,3	395,1	89,8	504,5	6 813,0	442,5		342,3 ^{a)}
30. 9.	3 029,5	507,8	87,7	409,6	1 512,2	432,1	92,9	525,5	7 599,3	467,6		377,7
31. 12.	4 464,2	570,0	98,1	461,7	1 700,9	471,8	125,5	585,9	8 488,3	491,9	286,3	110,7
1954												
31. 3.	4 757,4	603,2	109,6	503,0	1 853,0	524,1	137,2	633,7	9 121,2	507,6	370,2	109,7
30. 6.	5 096,5	628,9	145,4	554,0	2 013,7	526,4	140,3	694,2	9 799,4	532,8	401,2	112,9
30. 9.	6 035,4	733,1	167,9	614,2	2 282,3	562,7	154,6	762,7	11 262,2	540,3	492,1	128,1
31. 12.	6 757,9	760,2	201,6	696,3	2 617,5	633,7	175,3	890,4	12 723,2	575,2	546,1	135,5
1955												
31. 1.	6 900,0	792,8	201,0	701,4	2 684,1	647,9	178,0	924,1	13 029,5	588,6	584,4	143,5

1) Nach Ausschaltung von Verwaltungskrediten, d.h. Krediten für fremde Rechnung und in fremdem Namen, die in den Darlehen aus durchlaufenden Mitteln enthalten waren. - a) Die starke Steigerung ist auf die Einbeziehung der Landwirtschaftlichen Rentenbank zurückzuführen.

noch III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen

- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf								Ins- gesamt	außerdem		
	Woh- nungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Landwirt- schaftl. Grund- stücken	Kommun- al- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultu- r-darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen		Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- institute
										an Stad- tassen	an andere öffentl. rechtl. Kredit- institute	
31. Dezember 1954												
Deckungsdarlehen	2 271,0	482,6	153,9	184,4	1 036,6	432,9	152,9	12,9	6 634,2	351,3	394,3	26,7
darunter: aus Mitteln der KfW 1)	294,0	20,8	0,2	32,2	319,0	271,5	9,5	8,1	951,5	177,5	153,9	24,0
der Landw. Rentenbank 1)	0,8	3,4	-	60,6	24,1	-	60,0	3,0	172,0	77,1	74,3	0,1
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW 2)	1 863,4	29,4	4,0	53,3	146,2	19,8	6,8	82,9	2 204,8	45,6	6,2	17,5
der Landw. Rentenbank 2)	24,0	76,5	0,4	0,0	29,7	1,3	-	36,8	170,8	12,0	7,6	10,0
anderer Kreditinstitute	0,7	-	-	4,2	0,1	-	0,7	1,9	7,5	0,0	39,4	21,1
sonstiger Stellen 3)	25,3	64,4	2,2	5,8	30,7	84,7	-	10,5	223,5	41,2	5,5	0,7
	522,2	130,7	31,7	6,8	473,4	57,2	5,1	33,6	1 543,8	51,6	39,5	29,9
zusammen	5 706,6	753,6	192,3	254,5	2 616,0	661,9	175,3	491,4	10 784,7	511,8	482,6	105,0
darunter: aus ECA- bzw. ISA-Mitteln	276,0	103,3	2,8	59,3	328,4	177,4	51,9	21,2	1 029,4	166,1	153,2	36,0
Dazu: Darlehen aus durchf. Mitteln	1 051,4	6,6	9,5	431,8	1,4	23,0	-	409,0	1 938,5	63,4	53,5	29,7
darunter: aus öffentl. Mitteln	988,1	6,6	9,5	401,1	1,1	26,1	-	371,2	1 816,6	63,4	11,4	17,9
Darlehen insgesamt	6 757,9	760,2	201,9	686,3	2 617,5	698,7	175,3	601,4	12 723,2	575,2	546,1	135,5
31. Januar 1955												
Deckungsdarlehen	3 344,4	480,1	154,7	193,3	1 909,2	434,8	164,0	18,2	6 781,3	352,2	407,9	20,2
darunter: aus Mitteln der KfW 1)	294,0	26,7	0,7	32,0	315,0	272,7	9,5	8,2	950,4	189,3	155,7	25,5
der Landw. Rentenbank 1)	1,0	3,4	-	63,1	26,0	-	72,2	3,0	174,8	83,5	74,3	0,2
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW 2)	1 885,0	20,4	4,3	52,7	146,6	19,7	8,1	83,1	2 232,0	44,0	6,4	17,5
der Landw. Rentenbank 2)	23,3	77,4	0,4	0,0	19,2	0,9	-	40,8	162,0	11,6	7,8	10,0
anderer Kreditinstitute	0,7	-	-	4,6	0,1	-	0,7	1,8	7,9	0,4	56,9	25,2
sonstiger Stellen 3)	25,9	62,9	1,4	5,8	31,0	96,2	-	10,2	233,4	41,8	5,6	0,9
	534,2	126,6	30,3	7,1	492,0	69,5	5,2	335,7	1 630,5	67,1	46,0	30,9
zusammen	5 814,5	786,5	191,1	260,4	2 682,6	619,1	178,0	484,9	11 017,2	527,2	530,6	113,8
darunter: aus ECA- bzw. ISA-Mitteln	278,1	104,2	2,8	66,9	324,1	176,6	57,3	20,9	1 031,5	166,8	155,9	37,6
Dazu: Darlehen aus durchf. Mitteln	1 085,5	6,2	9,9	431,0	1,5	23,8	0,1	409,2	2 612,3	61,3	53,0	29,7
darunter: aus öffentl. Mitteln	1 029,4	6,2	9,9	400,5	1,2	26,0	0,1	409,0	1 815,5	61,5	11,7	16,0
Darlehen insgesamt	6 900,0	792,8	201,0	701,4	2 684,1	647,9	178,0	484,1	13 029,5	583,6	584,4	143,5

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldversicherungen. - 2) Beschlüsse gegen sonstige Sicherheiten. -

3) Einschl. eigener Mittel. - 4) Darunter 115,0 Mill. DM einbüßfrei. Teil der Darlehen mit matterer Initiierung.

IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
- 31.12.54 -

Darlehensart, -form und -qualität	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Niederrh.- sachsen	Branden- burg	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundesg.u. (W.-Berlin)
31. Dezember 1954											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	6 757,9	47,9	120,6	535,6	255,3	759,8	765,0	110,4	1 774,5	1 739,7	653,2
Gewerbli. Betriebsgrundst.	760,2	7,3	189,4	53,3	35,9	83,1	49,3	11,3	54,6	235,2	35,8
Sonst. Grundstücken	207,8	1,9	9,1	20,4	0,6	42,2	10,0	6,1	44,4	47,0	19,3
Landw. Grundstücken	686,3	14,3	1,6	130,1	1,9	40,3	13,0	2,4	72,7	51,0	359,3
Kommunaldarlehen	2 617,5	98,9	22,7	305,4	138,7	849,5	202,4	71,9	385,7	371,2	171,7
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken											
mit kommunaler Bürgschaft	717,1	5,0	9,2	25,4	22,9	1,7	6,8	1,9	4,9	18,4	21,0
Schiffshypotheken	633,7	746,2	197,9	7,0	243,9	36,7	0,1	0,0	-	-	-
Landeskulturdarlehen	175,3	6,9	-	39,9	0,2	75,5	9,1	0,9	14,9	24,1	-
Sonst. langfr. Darlehen	893,4	265,2	35,0	41,3	21,3	83,9	21,3	0,9	50,0	65,4	305,1
darunter: für Wohnbauten	220,3	-	0,8	5,5	9,8	15,8	0,5	-	6,0	39,4	146,6
Insgesamt	12 723,2	590,6	576,3	1 133,1	680,8	1 985,0	1 071,2	203,7	2 396,8	2 535,3	1 550,4
davon:											
Deckungsdarlehen	6 636,2	211,4	305,8	494,9	439,0	1 540,3	458,4	178,3	811,1	1 555,0	540,1
Darlehen aus öffentl. Mitteln	4 021,4	199,4	48,5	346,9	113,3	220,0	485,3	4,9	1 211,0	805,5	585,4
Darlehen aus sonst. Mitteln	2 065,6	179,8	220,9	291,2	128,5	224,7	125,4	20,5	374,7	174,0	324,9
Darlehen insgesamt	12 723,2	590,6	576,3	1 133,1	680,8	1 985,0	1 071,2	203,7	2 396,8	2 535,3	1 550,4
darunter aus:											
EDA- bzw. ISA-Mitteln	1 029,4	81,3	141,8	119,8	69,4	250,2	44,2	9,7	81,4	155,6	66,8
Außerdem:											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen	575,2	28,8	5,5	93,6	19,7	203,2	30,6	12,6	60,3	92,8	7,9
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute	546,1	-	7,3	42,3	11,6	4,6	309,9	-	11,7	0,1	156,7
Darlehen an sonst. Kredit- institute	135,5	0,0	3,9	25,1	8,5	0,4	57,2	0,2	7,1	17,5	15,5
31. Januar 1955											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	6 000,0	50,5	122,8	554,8	236,1	794,0	781,2	112,4	1 822,6	1 773,6	669,0
Gewerbli. Betriebsgrundst.	792,8	7,5	212,6	53,2	39,9	84,1	49,8	11,3	57,4	240,1	36,7
Sonst. Grundstücken	201,0	2,0	9,3	20,4	0,6	43,3	10,7	6,2	44,4	45,3	18,9
Landw. Grundstücken	701,4	14,5	1,6	131,0	1,7	41,5	13,1	2,3	77,5	51,9	366,5
Kommunaldarlehen	2 684,1	98,0	22,8	306,4	140,7	853,3	208,1	81,0	409,7	375,3	198,8
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken	121,0	5,0	9,2	24,9	22,9	1,7	7,2	1,9	5,0	19,0	24,1
mit komm. Bürgschaft											
Schiffshypotheken	647,9	740,8	206,7	7,0	249,0	37,2	0,1	0,0	-	-	-
Landeskulturdarlehen	178,0	6,9	-	40,6	0,2	82,7	7,6	0,9	15,0	24,4	-
Sonst. langfr. Darlehen	924,1 ^{a)}	269,5	58,5	43,9	22,2	83,7	21,0	0,7	50,5	72,1	302,0
darunter: für Wohnbauten	230,7	-	0,8	5,8	9,8	16,8	0,0	-	6,4	46,0	144,0
Insgesamt	13 029,5	597,7	634,3	1 157,4	682,3	2 019,7	1 091,6	214,9	2 457,1	2 582,6	1 581,8
davon:											
Deckungsdarlehen	6 781,3	214,1	309,9	507,5	450,3	1 550,8	468,3	186,7	845,1	1 581,2	638,4
Darlehen aus öffentl. Mitteln	4 117,6	202,7	72,0	354,4	111,9	235,6	492,5	5,1	1 226,0	821,0	593,4
Darlehen aus sonst. Mitteln	2 190,6	180,9	252,5	295,5	127,0	224,3	130,7	23,1	385,0	160,5	330,1
Darlehen insgesamt	13 029,5	597,7	634,3	1 157,4	682,3	2 019,7	1 091,6	214,9	2 457,1	2 582,6	1 581,8
darunter aus:											
EDA- bzw. ISA-Mitteln	1 033,5	81,5	142,5	121,5	67,3	260,1	45,8	9,7	82,3	155,0	61,7
Außerdem:											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen	598,5	31,3	5,5	94,0	20,3	207,5	31,9	12,9	82,8	94,5	7,9
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute	581,4	-	7,3	44,1	11,0	4,6	390,7	-	11,3	0,1	171,8
Darlehen an sonst. Kredit- institute	112,5	-	3,9	29,3	7,2	0,4	61,9	0,2	7,2	17,4	15,5

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in West-Berlin ist. - a) Enthält u.a. 200,6 Mill. DM für Städtungszwecke.

V. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern

(ohne durchlaufende Mittel)

in 100 000 DM

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Niederrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Bundesg. u. 5) N.-Berlin
31. Januar 1955											
Hypotheken auf:											
Wohnungsneubaun	5 814,6	93,3	122,5	401,1	151,3	653,0	273,9	110,1	1 177,1	1 647,0	622,5
Gewerblich-Betriebsgrundst.	736,5	7,5	212,6	53,1	37,2	82,9	45,2	11,3	55,0	240,1	35,7
Sonstigen Grundstücken	191,1	2,0	9,3	15,1	0,5	33,7	10,7	5,2	44,4	45,3	18,9
Landw. Grundstücken	260,4	14,5	1,6	95,6	1,4	37,1	9,6	2,0	41,0	38,1	16,5
Kommunaldarlehen	2 632,6	93,0	22,8	305,4	140,7	852,2	208,1	81,0	409,7	374,9	138,3
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	121,0	5,0	9,2	24,9	22,9	1,7	7,2	1,9	5,0	19,0	24,1
Schiffshypotheken	619,1	138,3	100,9	7,0	245,0	35,3	9,1	0,0	-	-	-
Landeskulturdarlehen ...	178,0	6,9	-	40,6	0,2	82,5	7,6	0,9	15,8	24,4	-
Sonst. langfr. Darlehen ...	434,0	101,1	0,9	31,5	12,4	62,5	13,9	0,7	34,5	57,5	144,9
darunter: f. Wohnbauten	203,2	-	0,8	0,8	-	16,4	0,0	-	5,4	33,9	144,5
Insgesamt	11 017,2 ⁴⁾	418,5	560,5	959,3	539,7	1 856,5	553,0	212,3	2 377,7	2 427,3	1 031,2
darunter:											
Deckungsdarlehen	6 781,3	214,1	309,9	507,5	450,3	1 559,8	458,3	186,7	945,1	1 581,2	658,4
darunter: in Mitteln der KfW 1)	950,4	111,4	99,0	64,7	123,5	250,7	34,8	9,4	77,5	157,3	32,0
der Landw. Rentenbank 1)	174,8	12,7	0,8	64,2	0,4	19,7	15,5	3,9	15,5	40,5	1,5
Übrige Darlehen aus Mitteln:											
der öffentl. Hand	2 232,0	35,3	0,2	176,5	13,4	93,9	10,9	2,8	1 162,0	594,8	43,0
der KfW 2)	162,0	14,1	44,8	23,3	15,1	28,3	23,6	0,3	3,8	1,5	2,1
der Landw. Rentenbank 2)	7,9	1,3	0,4	1,0	0,1	0,3	1,4	-	0,3	2,3	0,3
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 3) ...	233,4	23,2	113,7	6,9	30,5	6,0	3,2	-	10,2	21,7	24,1
Insgesamt	11 017,2 ⁴⁾	418,5	560,5	959,3	539,7	1 856,5	553,0	212,3	2 377,7	2 427,3	1 031,2
darunter: aus EUA- bzw. ISA-Mitteln ...	1 033,5	61,6	142,5	121,5	67,3	250,1	45,8	9,7	32,3	156,0	66,7
Dazu:											
Darlehen aus durchlau- fenden Mitteln	2 012,3	179,2	73,7	207,1	102,6	133,1	608,5	2,5	78,3	155,4	550,7
darunter: aus öffentl. Mitteln ...	1 665,6	157,4	71,8	177,0	101,5	142,0	481,6	2,3	64,0	125,1	560,4
Darlehen insgesamt	13 029,5	597,7	634,3	1 157,4	682,3	2 019,7	1 091,6	214,9	2 457,1	2 562,6	1 581,8
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	627,2	31,3	5,5	94,0	2,2	167,2	28,8	12,9	92,8	94,6	7,9
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute	530,6	-	7,3	44,1	3,3	0,6	288,6	-	11,8	0,1	174,8
Darlehen an sonstige Kreditinstitute	113,0	-	3,9	76,2	7,0	0,4	54,9	0,2	7,2	5,1	8,2

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Darlehen gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel. - 4) Darunter 135,0 (10,1) DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in West-Berlin ist.